

Haben wir Zeit?

*Die Eintagsfliege kommt zur Welt
und hofft so sehr auf Ruhm und Geld.
Doch als sie gegen Mittag sieht
dass solchermäßen nichts geschieht
nimmt sie sich kurzerhand das Leben
und hat zwölf Stunden glatt vergeben.*

Natürlich haben wir noch Zeit, oder?

Ein Mann geht mit gesenktem Kopf langsam an der Bahnsteigkante des U-Bahnhofs entlang und erreicht die Tunnelöffnung. Dort wird jeden Moment die nächste Bahn einfahren. "Der wird gleich springen" denke ich und "ich werde es bis zum Beginn des Konzertes nicht mehr schaffen". Ich gehe schnell auf ihn zu, berühre seine Schulter und bitte ihn zurückzutreten. Er dreht sich um und beginnt, das Gesicht mit Tränen verschmiert, zu erzählen. Die U-Bahn kommt. Ich führe ihn in die Bahn und er erzählt weiter. Wegen der Fahrgeräusche kann ich nur wenig verstehen. Nein, er habe keinen mit dem er sprechen könne. Trotzdem entsteht jetzt ein gutes Gefühl von Vertrautheit zwischen uns. Nach zwei Stationen muss ich aussteigen und der Mann wendet sich mit der Obdachlosen-Zeitung in der Hand anderen Passagieren zu... Für kurze Zeit haben sich unsere Zeit-Linien berührt, sind ein Stück zusammen verlaufen. Zum Konzert war es spät aber nicht zu spät geworden. Schuberts Trio Nr. 3 in Es-Dur ist phantastisch. Eines von Schuberts letzten Stücken. Er hat die Uraufführung nicht mehr erlebt. Das Trio wurde zeitlos.

Immer wieder werden unsere **Zeitlinien** abgeschnitten nicht nur dadurch dass wir ins Gras beißen, den Löffel abgeben oder das Zeitliche segnen sondern auch dadurch dass sie blockiert oder unterbrochen werden durch andere Personen, Verkehrsampeln, die Zeitgeschichte

oder Personen wie Trump. Natürlich gibt es auch unterstützende und Lebenslinien schützende Personen wie Eltern, Freunde und Partner...

Achtung Unterbrechung: Meine Frau zeigt mir eine Reklame auf dem Handy: "Was tun wenn das Gedächtnis nachlässt? Finden Sie den Weg zurück zur mentalen Stärke! Die Uhr tickt für uns alle".

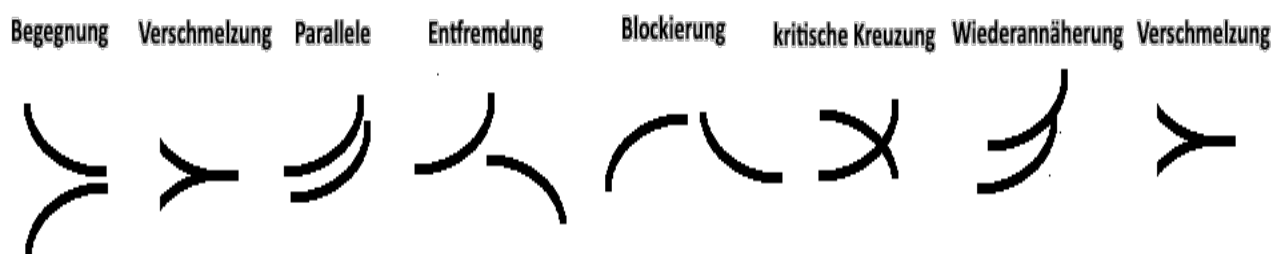
Ehe-Zeit:

*Bist du dem Partner erst verbunden
wird er als störend oft empfunden.*

Die Schönheit japanischer Schriftzeichen auch für das Wort Ehe

けっこん
んいん

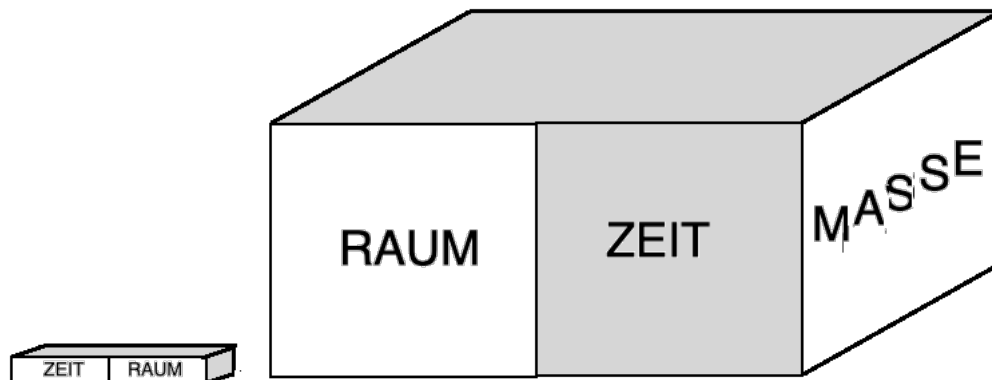
verführt mich dazu einen fiktiven Ehe-Zeitverlauf in fiktiven Symbolen zu skizzieren:



Aber wir haben doch einen freien Willen oder?

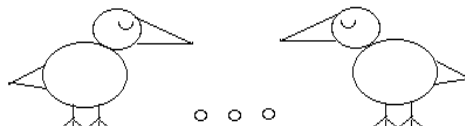
Libet versuchte das 1985 mit neuropsychologischen Experimenten zu beweisen. Leider musste er das Gegenteil feststellen. Die "Entscheidungswellen" im Gehirn traten unbewusst schon auf bevor die Betroffenen bewusst taten was ihr Gehirn wollte. Pech für den freien Willen oder? Glücklicherweise konnten Schultze-Kraft und seine Mitarbeiter 2015 zeigen dass Versuchsteilnehmer die Entscheidungen ihres Gehirns korrigieren bzw. Handlungen stoppen konnten wenn ihnen elektronisch die Hirnentscheidung angezeigt wurde und sie

noch 50 Millisekunden Zeit hatten. Haben wir noch einen freien Willen? Naja, aber die Zeit wird knapp. Welche Zeit? Einsteins Raumzeit oder unsere Zeit? Für die Raumzeit reicht der Raum hier nicht aus und wir bräuchten für das Erleben der Raum-Zeit-Dimensionen einen Zeitraum und Räume kosmischen Ausmaßes die wir nicht haben.



Haben wir Zeit? Alles hat seine Zeit. Nutzen wir sie!

Deadline ist der 15. Juni 2025



Literatur:

Benjamin Libet, B. (1985). Unconscious cerebral initiative and the role of conscious will in voluntary action. *The Behavioral and Brain Sciences*. 8, 529–566.

Schultze-Kraft, M.; Birman, D.; Rusconi, M. and John-Dylan Haynes, J.-D. (2015). The point of no return in vetoing self-initiated movements. *PNAS BIOLOGICAL SCIENCE*. 113 (4).1080-1085.
<https://doi.org/10.1073/pnas.1513569112>